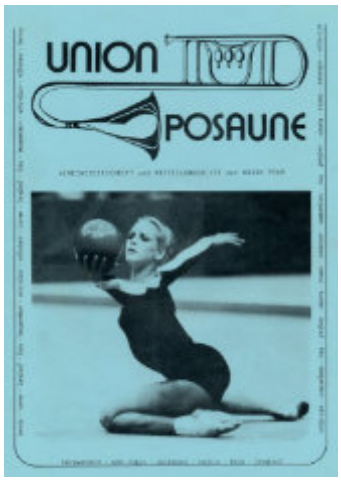
Zugestellt durch Post.at

union

2022
APRIL

POSAUNE

VEREINSZEITSCHRIFT DER SPORTUNION PRAM

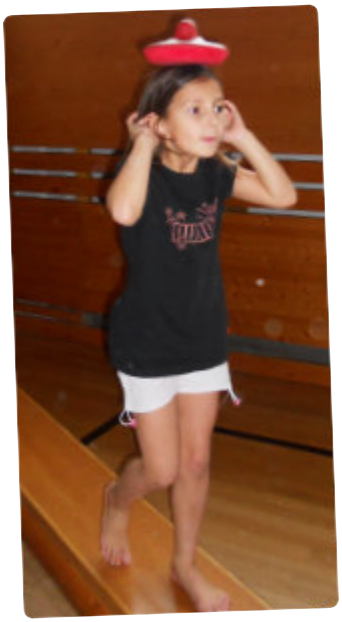


50 JAHRE

1972 - 2022

SPORT UNION PRAM

Gipfelkreuz des Hexenturms, 1998



Salzkammergut Seentour, 2013

Wanderung rund um Pram, 2003

Obmann Karl Bichl

LIEBE PRAMER/INNEN! LIEBE SPORTUNION MITGLIEDER!

Am 16. Juni 1972 fand die Gründungsversammlung unter Vorsitz von HS Direktor Josef Maier in der Mehrzweckhalle statt. Etwa 150 Personen waren hierzu erschienen.- So der Eintrag in unserer Vereinschronik.

Seit 50 Jahren bereichert die Sportunion Pram mit vielen sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Angeboten das Pramer Gesellschaftsleben.

Dank der Initiative und des Einfallsreichtums der Funktionäre, Aktiven und Mitglieder hat sich die Union in der ersten Zeit sehr schnell zu einem aktiven Verein entwickelt. Viele Ideen wurden in die Tat umgesetzt. In dieser Jubiläumsposaune blicken wir in Berichten und Fotos auf ein bewegtes Vereinsleben zurück.

Es war und ist nicht immer einfach, einen breit aufgestellten Verein über so viele Jahre hinweg zusammenzuhalten. An dieser Stelle möchte ich an meine Vorgänger erinnern, die diese Herausforderung als Obmänner/Obfrauen immer wieder gemeistert haben:

- Georg Renetseder 1972 bis 1979
- Karl Sperl 1980 bis 1983
- Max Huber 1984 bis 1991
- Hans-Peter Hangweier 1992 bis 2004
- Peter Klein 2005 bis 2013
- Maria Bichl 2014 bis 2015
- Walter Raab 2016 bis 2017

Ein aufrichtiges Dankeschön an sie, sowie an alle ehemaligen und jetzigen Funktionäre, Gönner, Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen und alle, die immer da sind und mithelfen. Durch ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz ist die Sportunion Pram auch nach 50 Jahren fit für die Zukunft.

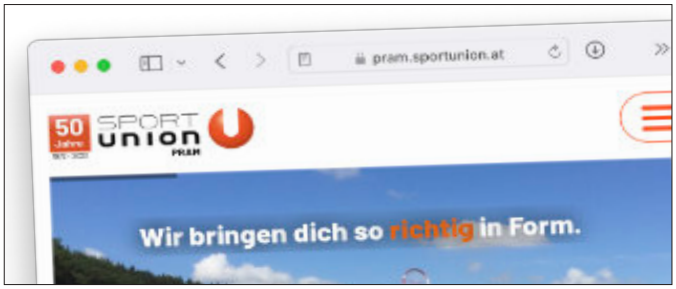
Mit neuen und zeitgemäßen Ideen sind wir auch gegenwärtig bemüht, uns laufend weiterzuentwickeln. Unser Verein ist offen für Menschen,

- die uns und unsere Angebote kennenlernen wollen
- die bereit sind, mitzugestalten
- die neue Ideen einbringen

Im heurigen Jahr laden wir alle ein, mit uns zu feiern. Wir würden uns freuen, dich bei den traditionellen, und für dieses Jahr besonderen, Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Diese Veranstaltungen werden über das Jahr verteilt sein.

Ich wünsche nun viel Freude beim Lesen unserer Jubiläumsposaune. Vielleicht werden bei dem einen oder anderen alte Erinnerungen wach bzw. wird der „Gusta“ geweckt: „Da möchte ich dabei sein“.

Euer Obmann
Karl Bichl



WARUM SOLLTE ICH MITGLIED BEI DER SPORT UNION PRAM SEIN?

- *Vergünstigungen bei den verschiedenen Turnprogrammen*
- *eine tolle Gemeinschaft*
- *Ausflüge für die ganze Familie*
- *Viele weitere Aktionen*

IMPRESSUM: UNION POSAUNE, April 2022, Zentrales Vereinsregister (ZVR) Zahl: 982456366
Herausgeber: SPORTUNION Pram - www.pram.sportunion.at **Redaktion:** Christina Wiesner

NEUIGKEITEN VON CANTIAMO!

Die lange, coronabedingte Pause ist vorbei. Lasst uns (wieder) singen! Nachdem die Landesmusikschule grünes Licht gegeben hatte, konnten wir bereits Mitte Februar zum ersten Mal proben. Und oft heißt es ja: Wer rastet, der rostet. Das stimmt aber keinesfalls, denn bereits die erste Probe verlief vielversprechend. Das liegt auch am Engagement unseres Chorleiters Richter Grimbeek, der uns die Lieder digital zur Verfügung stellt – natürlich von ihm höchstpersönlich eingespielt und gesungen. So hatten wir die Möglichkeit, uns die Stücke immer wieder anzuhören und am Ball zu bleiben.

Unser nächstes Ziel: Das Konzert am 17. Juni 2022 in der Pfarrkirche Pram. Beginn: 19:30 Uhr.

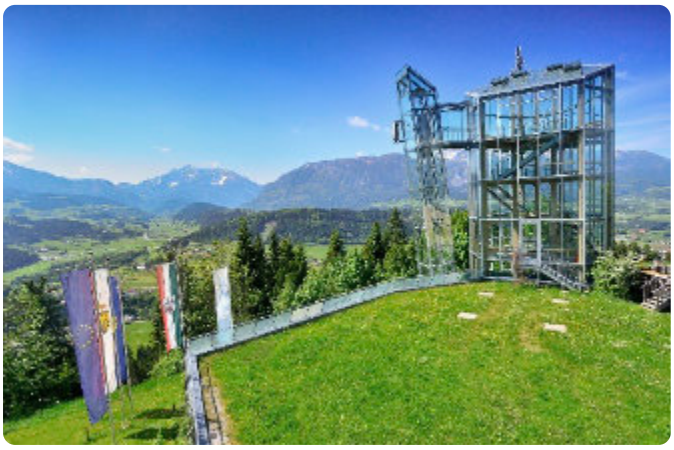
Das Programm wird abwechslungsreich und mitreißend – da würden sogar Freddie Mercury und Christina Perri staunen!

Staunt auch ihr und kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Der Cantiamo Chor bei der Probe

Du findest die Sportunion Pram auch auf Facebook! Klick auch du dich rein: www.facebook.com/sportunionpram



EINLADUNG ZUM VEREINS- UND FAMILIENAUSFLUG

ABENTEUERBERG WURBAUERKOGEL IN WINDISCHGARSTEN

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Abfahrt um 08:00 Uhr vom Ortsplatz

Programm:

09:30 Uhr: Ankunft in Windischgarsten
- freie Zeiteinteilung
- Wanderungen
- Bogenschießen
- Aussichtsturm
- Sommerrodeln …

16:30 Uhr: Abschluss beim Mostheurigen Kuglbauer, Familie Bischof in Kremsmünster

Kosten: € 15,-- für die Busfahrt, Kinder (bis 15 Jahre) von Mitgliedern sind frei

Die weiteren Eintritte sind selbst zu bezahlen.

Anmeldung ab sofort

bei RAIBA Pram: Einzahlung der Buskosten -
AT 94 3425 0000 03524 1151

Anmeldeschluss: 3. Juni 2022

Die Sportunion Pram freut sich auf gemeinsame, gemütliche Stunden.

50 Jahre 1972 - 2022
SPORT union PRAM
TAG DER OFFENEN TENNISPLATZTÜR
TENNISPLATZ PRAM
26. MAI 2022 AB 14 UHR
CHRISTI HIMMELFAHRT
GUTSCHEINE FÜR PLATZBENÜTZUNG
MIXED DOPPELTURNIER
EIN GEMÜTLICHER TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE
KAFFEE, KUCHEN, BRATWÜRSTEL, GETRÄNKE...
FREIE PLATZBENÜTZUNG * ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE * NEU UND WIEDEREINSTEIGER * KLEIN UND GROSS

50 Jahre 1972 - 2022
SPORT union PRAM
Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport
SPORTBONUS
SPORTBONUS-AKTION
FÜR NEUMITGLIEDER
Infos dazu findest du auf unserer Homepage
https://pram.sportunion.at
Spare 75 % (max. 90 €) auf den Union Mitgliedsbeitrag
bzw. auf den Tennis Saisonbeitrag 2022!
Hierbei handelt es sich um eine Förderaktion des BMKÖS. Gültig bei Einzahlung des verminderten Betrages
für Neumitglieder (seit 1.1.2021 nicht Vereinsmitglied).

Fit ab 50

Jumping Fitness

Unser Turnprogramm startet traditionellerweise immer im Herbst. So auch für die Saison 2021 / 2022. Der „Turnplan“ war einmal mehr gut gefüllt, sodass für jede/n etwas dabei war. Das Kinderturnen fand im Herbst statt. Fit in den Winter und Fit mit Sani haben sich auch über viele TurnerInnen gefreut, bis uns Corona eine Zwangspause auferlegt hat. Die Kurse Fit ab 50, Yoga und Jumping Fitness finden nach wie vor statt.

Das Programm für den Herbst 2022 werden wir zeitgerecht unter anderem auf unserer Homepage präsentieren.

Kinderturnen, 1. und 2. Kl. VS

Eltern & Kind Turnen

Yoga

Du willst Mitglied werden oder hast Fragen, Anregungen oder Kommentare?
*Auf **www.pram.sportunion.at** findest du alle Möglichkeiten dazu. Wir freuen uns!*

Rückblick auf 50 Jahre

Kinderturnen, 2017

Fit ab 50, 2016

Heitere Runde in Heiligenbrunn

Ausflug Hochseilgarten Hinterglemm, 2017

SPORT UNION Pram

Kalkspitzen, 2003

Bergmesse am Granatzweg, 2014

DIE JÄHRLICHE VEREINSFAHRT

Ein Fixpunkt im Vereinsleben war die jährliche Vereinsfahrt. Einerseits war sie ein Dankeschön an die vielen aktiven Helfer der Union, andererseits eine Bildungsfahrt in die Welt der Winzer und der Weinkultur und so mancher besuchte Winzer landete auf der Weinkarte des Unionballs.

Also brachen vier unerschrockene Weinbrüder und Weinschwestern in aufopfernder Weise auf mit der Mission, die weißen Flecken von der Karte der Weinregionen zu löschen und für eine ahnungslose, aber wissbegierige Reisegruppe „aufzubereiten". So manche vergessene Buschenschenke wurde aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt, erneuerte ihren Buschen und servierte mit Stolz das im Verhackert versteckte Bauernbrot. So mancher vereinsamte Winzer öffnete zögernd seine sperrige und knarrende Kellertür, um seine goldenen Schätze wohlwollend in die verstaubten Gläser der durstigen Kundschafter zu gießen. Und so konnte mit Zuversicht eine neue Fahrt in Angriff genommen werden.

Immer war die Reisegruppe ein bewährter Mix aus Jung und Alt und spätestens nach der ersten Einkehr verschwanden die Altersgrenzen in geselliger, fröhlicher Runde und bei anfangs harmonischem Gesang. Auch eingeschworene junge Biertrinker wurden in die Schranken gewiesen und konnten (fast immer) temporär bekehrt werden.

Die erste Vereinsfahrt fand 1984 statt und führte uns nach Retz, wo man beim Weinlesefest sofort den Weinbrunnen umkreiste. Das war der Beginn für weitere erfolgreiche Missionen.

Inzwischen sind viele vorher unbekannte Kellergassen, Weingärten und Winzer in das Bewusstsein unserer Mitreisenden gerückt. Dank der unermüdlichen Aufklärungsarbeit bei diesen Fahrten konnte mancher Alkoholwert erspürt werden, die Säure bestimmt und auch manche Rebsorte erschmeckt werden. Hier ein Querschnitt der Fahrten:

Retzer Weinlesefest, Prag, Südtirol, Südburgenland („Uhudler statt Almdudler"), Brünn, Graz, Südoststeirisches Hügelland – Sankt Anna, Weinviertel - Falken-

stein, Krems - Großriedental, Südsteiermark, Blumau – Stegersbach - Csaterberg, Marchland, Friaul, Slowenien, Kamptal, Herrenbaumgarten – Schrattenberg, Thermenregion - Bad Waltersdorf, Mittelburgenland - Neckenmarkt, Hadres („Auf den Spuren Simon Polts"), Wagram, Brauerei Hofstetten (Hopfen und Malz,...ein Ausrutscher!), Waldviertel („Whisky meets Wine"), Weinviertel - Kellergasse Pillersdorf

Bei der Heimfahrt wurde im mit Kartons gefüllten Bus bei einem letzten Busachterl zufrieden ein verschwommenes Resümee gezogen – schön wars, wohin geht die nächste Fahrt?

Seit dem Jahr 2017 werden die Unionausflüge neu ausgerichtet: eintägig, für breites Publikum, mit Angebot für Kinder, Aktion für die Jugend und etwas Gemütliches für das ältere Semester. Fixtermin ist immer der Pfingstmontag, auch dieses Jahr.

"Sturmzeit" in Dürnstein

Sportlich durchs Südburgenland

DER UNIONBALL - ES IST WIEDER SO WEIT

Bei Ballkomiteesitzungen, reich an Protokollen und Bildern vom letzten Ball, wird besprochen und geplant. Ende Dezember heißt es „Aufdekorieren", nachdem schon vieles im Vorfeld gelaufen ist. Die arbeitswütige Unioncrew und Sympathisanten schaffen mit schweren Geräten alle nötigen Utensilien herbei, damit der Aufbau reibungslos vonstattengehen kann. In allen Räumen wird von Spezialteams an der Deko gearbeitet, die Gläser gespült, geputzt und alles für einen gemütlichen Ballabend vorbereitet. Nach getaner Arbeit darf bei Bier und warmem Leberkäse entspannt und ausdauernd evaluiert werden. Am Balltag wird die Kulinarik vorbereitet, denn das anspruchsvolle Publikum soll nicht enttäuscht werden. Die Gulaschsuppenprofis betreten mit geschliffenen Messern die Schnipselbühne .Der Feinschliff in allen Räumlichkeiten erfordert, wie könnte es anders sein, noch viele Handgriffe, bis aus einem Turnsaal ein festlicher Ballsaal geworden ist.

Für die Damen der „besseren" Gesellschaft drängt sich

Unionball, 1973

Unionball, 1973

die jährlich wiederkehrende Frage der passenden Garderobe auf. Trage ich das vom Vorjahr, das sicher noch jeder kennt, oder doch etwas überraschend Neues, das die neidischen Blicke auf sich zieht?

Endlich die feierliche Eröffnung – aufatmen, alles gut! Die Jugend tanzt auf und zeigt sich, von der Tanzschule gut gedrillt, anfangs etwas schüchtern mit einer Rose für die Liebste, was aber bald einer ausgelassenen Stimmung weicht. Nur die Füße in den engen Schuhen schmerzen. Tanzfreudige Ballgäste füllen die Tanzfläche bis zum letzten Takt der Musik. „Tanzmuffel" verschwinden nach der zweiten Runde in die Bar, sehen sich aus sicherer Entfernung erleichtert bei einem Drink das Getümmel an, und manch einer wurde nicht mehr gesehen. Es beleben Jung und Alt, fein herausgeputzt, die unterschiedlichen Räumlichkeiten. Cocktailbar, Buffetbesuch, Tanzen, Plaudern … - Was, schon so spät? Ab in die Weinbar, eine verführerische Unterwelt, wo sich alle wieder treffen, die noch nicht ans Heimgehen denken.

Der Ball ist aus, aber nicht zu Ende. Wie schnell vergeht so eine Nacht und manche meinen, der enorme Aufwand sollte für mehrere Nächte reichen. Abdekorieren ab 13 Uhr! Viele fleißige Helfer/innen, unter Einsatz ihrer letzten Kräfte, bauen ab, schaffen weg und deponieren fachgerecht alle Utensilien.

Müde, aber zufrieden dürfen die Reste von Gulaschsuppe, Buffet und Getränken vernichtet werden. Es war ein anstrengendes Wochenende. Die Freude über das gemeinsam Gelungene überwiegt jedoch. Nach dem Ball ist vor dem Ball – die nächste Planung geistert schon im Kopf. Es hoffen alle, kommendes Jahr wieder dabei sein zu können.

NÜCHTERNE FAKTEN:

• Die Union Pram hat in ihren Statuten festgelegt, neben dem sportlichen auch einen kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag für Pram wahrzunehmen. Der Vorstand beschloss einen Ballabend in Abendkleidung (Anzug mit Krawatte, Abendkleid) als Alternative zu den bestehenden Maskenbällen anzubieten.

• Erster Ball am 6. Jänner 1973 mit dem Ballkomitee Klaus Fleischanderl, Karl Jakob, Helga Moshammer, Brigitte Maier, Manfred Wimmer mit Kassier Herbert Lindpointner.

• Im Laufe der Jahre kamen zahlreiche neue Mitglieder mit neuen Ideen ins Ballkomitee. Brigitte Maier mit Gerhard Jansesberger, als Deko-Verantwortliche, hatten den Anspruch mit jährlich neuer Dekoration die Turnhalle in einen festlichen Ballsaal zu verwandeln.

• Viele Jahre eröffneten zehn Pramer Ehepaare (Damen lang und Herren in schwarz) die Bälle.

• Regelmäßig boten/bieten Mädchen, Burschen, Frauen oder Männer aus dem Verein tolle Mitternachtseinlagen

• Die Angebote für die Ballgäste: Platzreservierungen, freundliches Personal, festlich geschmückter Ballsaal mit ideenreichen Dekorationen, Damengeschenke, pünktlicher Beginn, stimmungsvolle Musikkapellen, große Tanzfläche, gepflegte Bar, eigene Sektbar, Büfett, Pianobar mit Cocktails, Weinlokal, erlesene Getränke und köstliche Speisen

• Das Ballkomitee für den Ball am 7. Jänner 2023: Gabriel Anzengruber, Magdalena Anzengruber, Gerhard Bauer, Karl Bichl, Wolfgang Gadringer, Wolfgang Höller, Peter Klein, Stefan Knoglinger, Johannes Korntner, Manuela Reitböck, Martina Seyfried, Sieglinde Spitzer, Stefan Wimmer, Christina Wiesner

Mitternachtseinlage, 2020

BERGWANDERN *(Johann Hörandner)*

Wanderfreudig waren die Pramer schon immer. Wie ich aus der Chronik entnehme, haben einige Turngruppen schon vor der Gründung der Sektion Bergwandern Bergtouren durchgeführt. Das Foto vom Oktober 1979 zeigt eine große Gruppe am Traunkirchner Sonnstein. Strahlende Gesichter sieht man auch auf dem Foto vom Juli 1981 auf dem Rückweg vom Sandling.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1981 war es soweit. Unter meiner Leitung wurde die Sektion Bergwandern ins Leben gerufen. Familienwanderungen, leichte Bergwanderungen und auch anspruchsvolle Bergtouren wurden organisiert. Auch Bergmessen durften nicht fehlen. Unvergessen werden all die wunderschönen Bergbegehungen bleiben, die wir in der Folge miteinander erleben durften. Wir haben die nähere Heimat vom Donautal bis zum Salzkammergut und das steirische Ennstal mit dem wildromantischen Gesäuse erwandert. Bergfahrten in die Schladminger Tauern, im Salzburger Land und in den Tiroler Bergen wurden ins Programm aufgenommen.

Am Anfang war die Begeisterung bei vielen vorhanden, nach über zehn Jahren sank das Interesse und im Jahr 1995 wurde die Sektion Bergwandern ruhend gestellt.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1997 übernahm Christian Weinberger diese Sektion. Mit der neuen Leitung kam es zu einer Neubelebung dieser Uniongruppe. Bis 2008 unternahm man wunderschöne und auch anspruchsvolle Bergtouren. Höhepunkte waren sicherlich Gr. Priel , Gr. Buchstein, Hochtor (beide im Gesäuse), Gr. Pyrgas, Gosaukamm, um einige zu nennen. Nach manch mühevollem Anstieg genossen wir die gemeinsamen Hüttenabende. In Erinnerung bleiben auch die Wanderungen in der näheren Heimat, wie die Umrundung von Pram.

Die Bergmessen waren jedes Mal ein großer Erfolg. Meistens wurde zur Anfahrt der eigene PKW benützt, zur Messe auf der Postalm sind wir sogar mit zwei Autobussen angereist. Besonders gut besucht waren die Gottesdienste am Schulterberg und am Granatzweg. Zuletzt gestalteten wir gemeinsam mit der KMB die Messfeier.

Jede der über 80 durchgeführten Wanderungen und Veranstaltungen war ein besonderes Erlebnis, worüber man noch viel und lange erzählen könnte.

Traunkirchner Sonnstein, 1979

Sandling, 1981

Das beschädigte Gipfelkreuz am Hochtor, 1983

Großer Priel, 1985

Sonnblick, 1987

Ratlosigkeit im Steinernen Meer, 1992

Am Kasberg, 1993

Bergmesse Gahberg, 1994

Gesäuse, 2000

Salzofen-Tour, 2005

Pram Wanderung, 2006

DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Der Ursprung der Radgruppe Pram geht auf die Hauptschule zurück. Genauer auf einen sportlich sehr engagierten (damals) Lehrer, die Rede ist von Jolly Rothböck, der mit seinen Abschlussklassen Radtouren zum Neusiedler See unternahm. Daraus entstand die geniale Idee, auch mit Freunden und Radbegeisterten längere Radtouren zu unternehmen. Die meisten davon Mitglieder aus der Sportunion Pram. Erwähnt werden muss auch, dass aus der Sport-Union Turngruppe ebenfalls Radgruppen hervorgegangen sind, die sich seit vielen Jahren wöchentlich zu regelmäßigen Ausfahrten treffen. Die Gemeinschaft und das Miteinander haben dabei einen großen Stellenwert. Der Radsport ist in mehrfacher Hinsicht für viele sehr bereichernd.

• **1998** Die erste Radtour im August 1998 führt eine Gruppe bestehend aus 7 Personen zum Chiemsee nach Bayern. Mit dabei bei den Gründern – Jolly Rothböck, Karl und Eva Jakob, Bert Gruber und … ?

• **1999** folgte eine Radtour zum Neusiedler See ins Burgenland. Bereits mit einer größeren Gruppe von 10 Personen

• **2000** – Radtour in der Steiermark: Von Passailan der Raabbis Feldbach – Riegersburg – über St. Anna am Aigen – Klöcher Weinstraße bis in die Südsteirische Weinstraße – 11 Personen. Ich durfte das erste Mal dabei sein.

• **2001** – Inntal-Radweg von Malloja – St. Moritz-durch Graubünden – Tirol – Salzburg bis nach Pram rd. 600KM

• **2002** – Drau-Radweg von Silian durch Ostirol – Kärnten nach Slowenien bis nach Marburg. Ab 2002 bildet sich eine begeisterte Radgruppe heraus, die zunehmend sportlicher auftritt.16 Personen sind bei dieser Tour dabei

• **2003** Radtour: Aigen-Schlägl – Moldau – Krumau/ Tschechien – Trebon – Litschau NÖ – Retz/Pulkau – Krems.

• **2004** – Einführung der sogenannten Montagsausfahrten. Sportliche Fitness braucht Training. Deshalb wird jeden Montag zu einer Ausfahrt im Umkreis 30Km um

Am Grenzübergang Litschau, 2003

Von Braunau zum Bodensee, 2005

Pram eingeladen. Bereits im ersten Jahr werden 1300 km an den Montagen zurückgelegt.

• **2004** – Radtour: Pressbaum – Wienerwaldsee – Rust am Neusiedler See – Sopron – Köszeg – Rechnitz/Stm – Fürstenfeld – Puch/Apfelland – Alpl (Rosegger Waldheimat) – Bruck an der Mur

• **2005** – Braunau – Wasserburg – Rosenheim – Bad Tölz – Foggensee – Immenstadt/Allgäu – Bregenz/Bodensee

• **2006** – Vom Weinfränkischen ins Bierfränkische: Nürnberg – Bamberg – Mainradweg – Boxbeutelstrasse – Volkach – Rothenburg (Limesradweg) – Kipfenberg/Hirnstetten

• **2007** – Radtour Pram – Kobernaussen – Frieddorf – Freilassing/Piding – Saalfelden – Bruck/Glocknerst. – Wagrain – Radstadt – Ennsradweg – Schladming – Gesäuse – Steyr – Wels – Pram

• **2008** – 1. Ferienpass Union Radtour zum Attersee.11-Schüler-Innen und 2 Begleiter nehmen daran teil.

• **2008** – Jubiläumsradtour10 Jahre Radgruppe: Pram – Aschachtalweg – Donau-Radweg bis St. Pölten – Traisental-Radweg bis Lilienfeld – St Veit an der Triesting – Leithagebirge – Eisenstadt – Jois – Deutsch Haslau – Karnuntum – Wien Hbf

Wo geht's lang?

Nur kurz die Beine entspannen.

Es gibt kein schlechtes Wetter - nur falsche Kleidung!

• **2009** – Donauwörth an der Romantischen Straße mit Sternfahrten ins Altmühltal – Eichstätt, Radweg „Via Claudia Augusta“ Wörnitz – Nördlingen

• **2010** – Radtour nach Kärnten: Bruck/Glocknerstraße über Felbertauernstraße (Witterungsbedingt anstatt über Großglockner) nach Osttirol – Lienz; durch das Gailtal nach Villach. Von Villach aus fanden Sternfahrten statt.

• **2011** – Radtour in die Steiermark mit Ziel Leibnitz: Eine Gruppe startete von Pram aus, eine andere startete etwas später in Eisenerz. Passübergang Präbichl – Leoben/Donawitz–Murradweg nach Frohnleiten – Graz – Wildon – Weinort Kitzeck im Sausal (höchster Weinort Europas) Leibnitz. Von Leibnitz aus werden Sternfahrten durchgeführt.

• **2012** – Radtour zum Gardasee: Innsbruck-Kranebitten – Pfunds – Reschensee – Etschtal-Radweg durch den Vinschgau nach Nals.1 Tag Aufenthalt mit Ausfahrt um Bozen. Weiter über Trient – Rovereto – Nago/Torbole zum Gardasee und nach Costermano-Riva del Garda. Von dort erfolgten Ausfahrten im Gebiet Gardasee.

• **2013** – Salzkammergut Seentour: Von Pram zum Attersee – zum Traunsee – Bad Ischl – Strobl Wolfgangsee – St.Gilgen-Scharfling – Mondsee – Oberinnviertler Seenplatte – Perwang – Pram

• **2014** – Deutsche Weinstrasse: Mainz, am Rhein entlang nach Bingen – Bad Kreuznach – Deidesheim – Bad Dürkheim – Idar-Oberstein (Deutsches Weintor) – Speyer – Heidelberg am Neckar nach Stuttgart.

• **2014** – Die Sektion Rad wird ruhend gestellt. Jolly Rothböck legt nach 15 Jahren die Organisation der großen August-Radtouren zurück. Mehrere Personen scheiden altersbedingt aus der Radgruppe aus. Karl Huber beendet die Funktion in der Sektion Rad, führt jedoch die Radgruppe in reduzierter Form weiter.

Südtirol Dolomitenpässe-Tour, 2012

AUF DIE BRETTER – FERTIG – LOS!

Nach dem ersten Jahr Union Pram erlangte man die Erkenntnis, dass eine neue Sektion das Angebot an sportlichen Aktivitäten erweitern konnte. Im Dezember 1973 wurde die Sektion Ski gegründet. In der damaligen Zeit war es so, dass vorwiegend Kinder auf zwei Bretter herumrutschten. Dies sollte sich aber bald ändern.

Gestartet wurde mit einigen Tages- sowie Zweitagesskifahrten auf die Wurzeralm und die Postalm. Kurze Zeit später wurde auch eine erste Semesterskiwoche für Erwachsene angeboten. Ziel war Donnersbachwald. Von 1976 bis 1980 war das Ziel der Semesterskiwoche Rauris. Die Skiwoche erfreute sich so großer Beliebtheit, dass bis zu 129 begeisterte Skifahrer mit dabei waren. Ein Anliegen der Union war es auch, eigene Vereinsskilehrer auszubilden, um die Pramer:Innen noch skifitter zu machen. So wurde in den Semesterskiwochen an den Vormittagen skikursmäßig in Gruppen gefahren und an den Nachmittagen wurde dann frei gefahren. An den Abenden wurde der Grundstein für das heute bekannte Apres Ski gelegt. Am jeweiligen Morgen danach waren wieder alle, zumindest munter, auf der Piste. Nach 1980 wurden die Skigebiete Mühlbach am Hochkönig und Leogang erkundet.

Tagesskifahrt Flachau 2019

Heute fast nicht mehr vorstellbar, aber in früheren Zeiten war auch auf den Pramer Skipisten einiges los. So fanden auf der „Steinalpe", am Schulterberg sowie auf der Volksschulwiese Kinderskikurse und Rennen statt. Beim jährlichen „Er- und Sie-Lauf" mussten, teilweise in Faschingskostümen, gemeinsam zahlreiche Hindernisse auf Ski bewältigt werden. In diesem Zeitraum wurden auch alljährlich die Pramer Ortsmeisterschaften ausgetragen. Diese fanden meist in Haag am Hausruck statt.

In den 1990 Jahren wurden die Pramer Skipisten für die Kinderskikurse zu klein. Somit ging es mit dem Bus in die Skigebiete Hinterstoder, Kasberg oder Spielbergalm. Die Begeisterung und die Nachfrage war riesig. Neben den 50 Kindern und 8 Betreuer:Innen gab es immer eine Warteliste. Um das Skifahren entsprechend erlernen zu können wurden den freiwilligen Skilehrern immer wieder eine entsprechende Fortbildung ermöglicht. Neben den vereinseigenen Kinderskikursen wurden die Schulskikurse dementsprechend unterstützt. Zum einen wurden die Skikurse finanziell, mit bis zu 5.000 Schilling, unterstützt. Gleichzeitig wurde dafür gesorgt, dass jeder seine Ausrüstung bekommen hat bzw. in Schuss war. So wurden Basare organisiert zum Tausch / Kauf von Ski, Skischuhen und Bekleidung.

Ab 1977 wurde die Skifahrt „Reine Männersachen“ ins Leben gerufen. Dies ist eine Zweitagesskifahrt, am Wochenende vor Weihnachten, mit einer Übernachtung auf eine Selbstversorgerhütte ohne Strom und warmem Wasser. Zum Waschen blieb nur der Brunnen vor der Hütte. Bei Petroleumlicht und Kerzenschein wurde es für die Männer immer ein geselliger Abend. Das Ziel war zu Beginn Eben im Pongau und bis 2019 Mühlbach am Hochkönig. Die Unterkunft im Mühlbach steht leider nicht mehr zur Verfügung, daher ist die Runde auf der Suche nach einer neuen urigen Unterkunft. Im gesamten Zeitraum fand die Fahrt nur dreimal nicht statt und das nur auf Grund von Schneemangel.

Um 1980 wurde das Langlaufen immer populärer. Dies ging auch an der Union nicht spurlos vorbei. Auch hier wurde zum einen in die Ausbildung interessierter Langlauflehrer investiert sowie in die Ausrüstung. Zu Beginn wurden die Langlaufschuhe und –ski von der Union und der Gemeinde angeschafft, um diese ausleihen zu können. Zuerst wurden die Spuren selbst quer durch Pram gezogen, bevor 1985 ein eigener Skidoo dafür zur Verfügung stand.

Bis auf die letzten zwei Jahre fand seit 2014 alljährlich eine Tageskifahrt nach Flachau statt. Diesen Skitag wird es auch in Zukunft wieder geben.

Ein herzlicher Dank an alle, die einen Beitrag in der Sektion Ski geleistet haben. Ohne euch wären die großartigen Angebote nicht möglich gewesen. Die große Beteiligung und Nachfrage ist ein klarer Hinweis dafür, dass die investierte Zeit nicht vergebens war. Die einzelnen Aktivitäten waren und sind wichtig für die Gemeinschaftsbildung und den Austausch untereinander, quer über alle Altersschichten.

Tagesskifahrt Flachau 2017

In den 70er Jahren entwickelte sich der Tennissport von einem elitären Freizeitvergnügen zu einem Breitensport. So wurde auch in Pram zu dieser Zeit der Wunsch nach einer Tennisanlage immer größer. Durch das ehrenamtliche Engagement von tennisbegeisterten Funktionären der Sportunion konnte diese verwirklicht werden und es wurde dadurch vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Pram und den umliegenden Gemeinden der Zugang zum Tennissport ermöglicht.

Die Sektion Tennis wurde am 08.10.1977 gegründet und daraufhin wurde mit sehr viel Eigenleistung mit dem Bau der zwei Tennisplätze begonnen.

Der Spielbetrieb konnte mit Juni 1978 aufgenommen werden. Die offizielle Eröffnung der Tennisanlage fand am 14.09.1980 mit einem Festakt statt.

Grundsätzlich kann man feststellen, dass durch den Bau der Tennisanlage das sportliche Angebot für die Pramer Bevölkerung wesentlich erweitert wurde. So hatte die Sektion Tennis um das Jahr 1980 bereits 120 Mitglieder. Wegen des starken Zulaufs wurde 1981 eine Flutlichtanlage gebaut. Damit konnten die Plätze auch am Abend bespielt werden.

Besonders herausfordernd gestaltete sich der Bau des Vereinshauses. 1990 wurde damit begonnen. Einerseits sollte berechtigterweise ein sogenanntes „Hütteldorf“ im Bereich der Sportanlagen verhindert werden, andererseits aber auch den Wünschen und Bedürfnissen aller betroffenen Vereine (Tennis, Fußball, Asphaltschützen und Plattler) entsprochen werden.

Tennisplatzbau, 1978

Tennisplatzeröffnung, 1978

Tennisspieler/innen, 1984

Der Verein entschied sich für die jetzt sichtbare Version. Das Zusehen, das gemütliche Zusammensitzen vor, während und nach dem Tennisspielen und der möglichst einfache Betrieb war für die Tennisspieler dabei besonders wichtig.

2004 wurde mit dem TV Wendling im Bereich der Meisterschaft eine Spielgemeinschaft gegründet. Die Spielgemeinschaft sollte bessere Trainingsmöglichkeiten und homogenere Mannschaften in Bezug auf Leistungsvermögen und ein altersgerechtes Spielen (Kinder, Jugend) bieten.

Gleich im ersten Jahr wurde dieser Schritt belohnt, denn die 1. Herrenmannschaft stieg in die Regionalklasse und die 2. Herrenmannschaft stieg in die 1. Klasse auf. Diese Spielgemeinschaft besteht bis heute.

Wie überall in Österreich nahm auch in Pram die Beliebtheit des Tennissports in den Folgejahren ab. Dies schlug sich auch in den Mitgliedszahlen nieder. Dieser Trend hat sich erfreulicherweise in den letzten Jahren wieder gewendet.

Im Jahr 2016 beschloss der Vorstand, dass die Tennisplätze nach 38 Jahre Spielbetrieb von Grund auf saniert werden. Ein großer Dank gilt den Platzwarten, die mit ihrem persönlichen Einsatz dazu beitrugen, dass unsere Plätze 15 Jahre länger als in vielen anderen Gemeinden in tadellosem Zustand waren.

Im Herbst 2016 begann man mit den Sanierungsarbeiten. Die Plätze wurden von Grund auf neu aufgebaut. Es wurden die Umzäunung, das Flutlicht, eine Bewässerungs-

Meistermannschaft Herren, 1985

Vereinsmeisterschaft, 1986

Vereinsmeisterschaft, 1987

anlage und der Zugang neu geschaffen. Vereinsmitglieder erbrachten 598 Stunden an Eigenleistung. Im Frühjahr 2017 konnte der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden.

Neu ist auch, dass die Plätze online reserviert werden können. Auch eine online Rangliste wurde umgesetzt. Man kann andere Spieler:innen herausfordern und dies wird automatisiert in der Rangliste (Pyramide) dargestellt.

Mittlerweile werden im Laufe der Tennissaison verschiedene Aktivitäten angeboten, wie Tag der offenen Tennisplatztür, Trainingslager, Ferientenniskurs, Ganzjahrestraining für Kinder und Jugendliche, Vereinsmeisterschaft, OÖTV-Meisterschaft, Erwachsenentrainings, …

Es ist erfreulich, dass jetzt die Tennisanlage wieder stark als gemütliche Begegnungsstätte genützt wird. Vor allem viele tennisbegeisterte Damen und Kinder beleben den Platz und auch das Clubhaus! Dies sieht man auch daran, dass für die Spielsaison 2022 elf Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet wurden. Darunter auch, nach längerer Zeit, wieder eine Damenmannschaft.

Die Tennisanlage der Sportunion Pram war und ist eine Bereicherung für die sportinteressierte Pramer Bevölkerung.

Clubhausbau, 1990

Meistermannschaft Herren, 2003

Trainingslager Reit im Winkel, 2008

Trainingslager Pidding, 2012

Ferientenniskurs, 2013

Platzsanierung, 2016-2017

Platzsanierung, 2016-2017

Trainingslager Linz, 2019

Vereinsmeisterschaft, 2021

WIR BEWEGEN MENSCHEN - SEIT 50 JAHREN

Seit Gründung des Vereins gibt es die Sektion Turnen. Mit den Schlagworten „SPORT bringt Freude, SPORT schenkt Gesundheit, SPORT erhöht die Leistungsfähigkeit, SPORT dient der Gemeinschaft“ animierte man damals die Bevölkerung am Turnbetrieb teilzunehmen. In den darauffolgenden Jahren erweiterte sich das Angebot stätig. Turnen war “IN“. Jung und Alt betrieb Sport in den verschiedenen Turnriegen.

Vielleicht erinnert du dich an die einige Zeit später entstandenen Turngruppen der Montags-, Dienstags- und Donnertagsturner. Motto dieser Gruppen: Fitness ist wichtig- die Gemeinschaft ebenfalls. Daher dauerte oft das anschließende „Cool down“ länger als die schweißtreibenden Übungseinheiten.

Um qualitätsvolle Bewegungsangebote für alle Altersgruppen anbieten zu können, wird die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Vorturner sehr gefördert. Im Laufe der Jahre waren viele PramerInnen als „Vorturner“ tätig und vermittelten ihr Wissen an die Teilnehmer weiter. In folgenden Bereichen wurden vereinseigene Übungsleiter ausgebildet:

Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Seniorenturnen, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Volleyball, Pilates.

Ab Ende der 80ger Jahre packte uns das „Volleyballfieber“. Besonders die jugendlichen Mädchen waren von der Ballsportart begeistert. In der Hauptschule wurde Schülerliga gespielt und im Verein konnten sie ihr Können vertiefen. Auf Vereinsebene beteiligten sich die VolleyballspielerInnen an Meisterschaften z.B. Innviertler -Mix- Cup. Aber auch Volleyballlager in Rohrbach, Zeltlager in Raab und Ferienlager in Lucka sind für viele ein Begriff.

Das traditionelle Kinderturnen schon ab 2 Jahren (Eltern-Kind-Turnen) wird auch heute bestens genützt. Bewegung und die Beweglichkeit, den Spaß am Spiel und den spielerischen Freiraum in der Turnhalle vermitteln die engagierten Übungsleiterinnen auf kreative Weise.

Turnen, 1980

Sport- und Spielfeste, Angebote im Ferienpass, Jugendsportwochen (Laussa, Niederöblarn) sollen für Kinder den Zugang zum Sport schmackhaft machen.

Ausgebildete Übungsleiter betreuen seit vielen Jahren das ältere Semester bei „Fit ab 50“. Die Teilnehmer schätzen dieses qualitative Bewegungsangebot, bei dem Kraft, Beweglichkeit und Koordination besonders geschult werden.

In der heurigen Turnsaison (ca- 160 Teilnehmer bei Vollbetrieb) bieten ausgebildete Trainer weitere zeitgemäße Kurse an:

Jumping Fit, Yoga, Fit in den Winter, Bodyweight, Zumba, Bauch-Beine-Bo und Painfree Fascia

Mädchenturngruppe, 1974

Turnfest, 1974

Turnen, 1980

Eltern- Kindturnen, 2012

Iron Workout, 2012

Kinderturnen, 2019

Fit in den Winter, 2014

Am 12. 10. 1975 fand in St. Marienkirchen/H. ein Landesjugendtreffen der UNION statt. Der damalige Landesjugendreferent Hans Samhaber verband einen sportlichen Wettkampf mit einem (Volks)Kulturteil. Am Sport wollten wir als junge UNION Pram teilnehmen, ein Volkslied singen und einen Volkstanz aufführen „mussten“ wir.

Wir waren zweifach erfolgreich, Platz vier in der Tageswertung und bei der Siegerehrung der „Schwur“ von uns rund 30 Sechzehn- bis Fünfundzwanzigjährigen, weiter Volkstänze zu lernen und aufzuführen.

Die Volkstanzguppe Pram war geboren, Konsulent Hans Samhaber sozusagen unser „Vater“, Klaus Fleischanderl der erste Leiter unserer Gruppe und Hans Gaisböck unser „Spielmann“.

Als Mitglied bei den Innviertler Schulspatzen brachte Hans Gaisböck viel volkstänzerisches Knowhow mit, die Musik liegt den „Gaisböcks“ sowieso im Blut.

Neben großen tänzerischen Fortschritten baute Hans die „Pramer Musikanten“ (Bläser) und die „Pramer Geigenmusik“ auf, später auch den „Pramer Viergesang“.

Aldo Casagranda kümmerte sich um das Schuhplatteln.

Ab 1977 konnte die Volkstanzgruppe mit ihren zwei Musikbesetzungen und den Schuhplattern ein „Komplettprogramm“ auf hohem Niveau gestalten. Erste „Auslandserfahrungen“ in „unserem“ Schiort Rauris motivierten uns zu mehr.

Unter der organisatorischen Leitung von Jolly Rothböck, Herbert Korntner, Rudolf Perndorfer und Manfred Spindler war die VTG Botschafterin Österreichs in Europa und darüber hinaus. Neben Hans Gaisböck waren Romy Meingassner und Walter Raab im Laufe der Jahre für das Künstlerische verantwortlich.

Zehn Internationale Volkstanzfeste in Pram – zehn Highlights

Es begann im Juli 1978 mit der Einladung der Volkstanzgruppe Varazdin (ehem. Jugoslawien). Diese ersten internationalen Erfahrungen und dann vor allem unsere „Visionen“ beim Festival in Middlesbrough (England) waren unsere Kraftspender. Dort vertraten wir 1980 Ös-

Volkstanzgruppe Castello

Hans & Ossi

terreich bei einem riesigen Festival, unser erster ganz großer Auslandsauftritt, Auftritte in Schulen, ein Wettbewerb mit rund 100 Gruppen aus der ganzen Welt, begeistertes Publikum - wir schreiben stundenlang Autogramme (…wo sind wir gelandet?). „So etwas in Pram – natürlich viel kleiner…", diese Erlebnisse geben uns den Mut zu träumen und die Kraft zu handeln - zehn internationale Pramer Volkstanzfeste zu organisieren und zu feiern.

Alle zwei Jahre regierten Anfang Juli für eine Woche Volkstanz und -musik in Pram.

„Hotelchef" Herbert Korntner hatte Kapazitäten von mehr als 100 Betten, alle privat bei Pramer Familien.

Empfang war meistens Mittwoch am Ortsplatz, ganz Pram war auf den Beinen. Donnerstag, Freitag waren ausgefüllt mit Auftritten in Schulen von Pram und Umgebung und mit Ausflügen.

Der Gastelternabend am Donnerstag beim Wirt z´Prenning entwickelte sich zum Fest im Fest, bis zu 300 Gasteltern und Helfer wurden von den Mitgliedern der VTG mit Speis und Trank versorgt. „Nebenbei" musste die Mehrzweckhalle für den Festabend am Samstag zur „Konzerthalle" umgebaut werden. Rudi Marsch aus Ried versorgte uns mit allerneuester Ton- und Bildtechnik, bis hin zur ersten Live-Übertragung im „Pram-TV". Der Leiter des Festausschusses, Manfred Wimmer, hatte natürlich bis zum Festausklang beim Frühschoppen am Sonntag, wie immer, alles im Griff.

Mit dem „andern Fest" wurde 2003 unter der Leitung von Romy Meingassner ein neues Kapitel aufgeschlagen, das 2006 mit dem OÖ Volkskulturpreis ausgezeichnet wurde.

Volkstanz und -musik hatte zur Zeit der Gründung der Volkstanzgruppe den „Geruch" von Enge. Die jungen Pramer Tänzer/innen und Musiker/innen suchten und fanden bei den Festivals im Ausland und in Pram die Weite, das Andere, das Fremde als Bereicherung und Anknüpfung für Freundschaften in ganz Europa. Diese Freude am Fremden „infizierte" bei den Volkstanzfesten viele Pramer/innen, als Gasteltern, als Helfer beim Fest, als Mitfeiernde.

Volktanzgruppe Sohajka

Pramer Volktanzgruppe auf Reisen

Am 12. Juni 1994 fand die Volksabstimmung über den EU-Beitritt Österreichs statt. Die Wahlberechtigten Prams stimmten in höherem Maß für den Beitritt als die meisten unserer Nachbargemeinden. Ob das mit den Volkstanzfesten allgemein und mit dem zufällig an diesem Wochenende stattfindenden Fest im Besondern zusammenhängt, bleibt natürlich reine Spekulation.

Dass viele Eltern ihre Kinder mit Begeisterung bei internationalen Schulprojekten der Hauptschule unterstützt haben, hängt wahrscheinlich schon mit dem „Internationalen" der Volkstanzgruppe zusammen.

Möglicherweise trug der „Spanisch-Hype" – mehr als 100 Pramer/innen bereiteten sich 1982 in Spanischkursen auf den Besuch der „Grup Castello" vor – auch dazu bei, dass die Hauptschule Jahre später „Spanisch" als zweite Fremdsprache anbot und zahlreiche junge Pramer/innen Spanisch studierten oder einen Teil ihres Studiums im Ausland absolvierten.

Pramer Volktanzgruppe in Wendling

Volktanzfest in der Mehrzweckhalle Pram

HAST DU GEWUSST, …

… dass die **Volkstanzgruppe Pram** Österreich bei Festivals **in 14 Ländern vertreten** hat. Mit dem Bus (später auch mit dem Flugzeug) ging´s nach Belgien, Bosnien Herzegowina, Deutschland, England (zweimal), Frankreich (dreimal), Finnland, Israel, Italien, (ehem.) Jugoslawien, Litauen, Slowenien, Spanien (viermal), Ungarn. Immer dabei und der (geistig) Jüngste unter uns Jungen: der damalige Obmann der Union Pram, Karl Sperl

… dass bei den internationalen **Volkstanzfesten** in Pram und beim „Anderen Fest" **Gruppen aus 21 Ländern** getanzt und musiziert haben: Albanien, Belgien, Bolivien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Holland, Italien, (ehem.) Jugoslawien, Kasachstan, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowenien, Senegal, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn

… dass beim **Union Ball** jährlich ca. **45 Mitarbeiter/innen** für das Wohl der Ballgäste sorgen

… dass es **seit dem Jahr 1994** einen jährlichen **Jugendtanzkurs** gibt, dessen Höhepunkt die Eröffnung des Unionballes ist.

… dass **2021** auf den Pramer Tennisplätzen **1203 Std. gespielt wurden**! (laut Platzreservierungstool)

… dass die Spieler:innen des UTC Pram-Wendling bei 51 Begegnungen der **OÖTV-Meisterschaft** im Jahr **2021, 338 Matches, 738 Sätze und 5698 Games gespielt** haben.

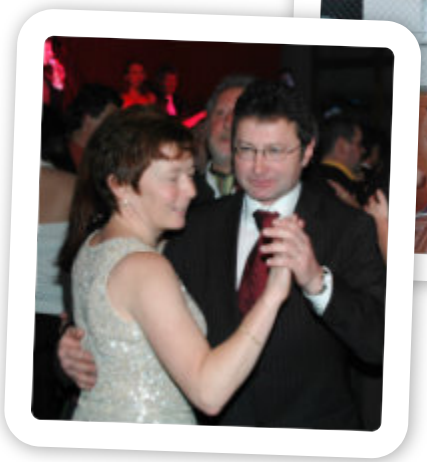
… dass die **Union Pram** einen **eigenen „Skidoo" hatte**, mit dem jahrelang Langlaufloipen durch Pram gespurt wurden.

… dass die **Radgruppe** 2003 erstmals **einheitlich** mit einer sportlichen **Teamdress** auftritt.

… dass 2007 die **Radgruppe offiziell** in die Sport Union Pram als **eigene Sektion** eingegliedert wurde, es entsteht die **RAD-AKTIV-Radsportgruppe**. Zugleich folgt eine neue Ausstattung mit Radtrikots von Elmag–Pöttinger–Löffler. Neu ist auch: Es gibt jährlich ein RAD-AKTIV-Radsportprogramm mit vielen Ausfahrten.

… dass es im Verein auch einmal einen eigenen **Fotoclub** gab.

… dass der Tennisplatz auch mal in einen **Eislaufplatz** verwandelt wurde.



Es ist Zeit DANKE zu sagen.

Danke …

… an unsere Mitglieder.

… für unzählige freiwillige Stunden zugunsten der Vereinsarbeit.

… für die Unterstützung bei den vielen Vereinsveranstaltungen.

… allen ehemaligen und jetzigen Vereinsfunktionären.

… allen Unternehmen, die den Verein finanziell unterstützen.

… an alle, die bei der Erstellung dieser Posaune geholfen haben.

TERMINÜBERSICHT

50 Jahre 1972 - 2022

50 Jahre Union Pram – ein Grund zu feiern und wir bieten auch viele Möglichkeiten, um unseren Geburtstag mit uns zu feiern.

21. Mai 2022	**Stand bei der Rossmarkt Gewerbeschau**
26. Mai 2022	**Tag der offenen Tennisplatztür**
6. Juni 2022	**Union Ausflug**
17. Juni 2022	**Konzert Cantiamo**
11. - 15. Juli 2022	**Ferientenniskurs**
27. August 2022	**Spielefest**
7. Jänner 2023	**50. Unionball**